

Rellinghauser hoffen auf gutes Ergebnis beim Kreativ-Wettbewerb

In Stadtwald geht es um die Nutzung des Gesamtschulgebäudes

Essener Süden. Die Bürgerschaft Rellinghausen-Stadtwald habe in diesem Jahr den historischen Blücher-turm einem „Generallifting“ unterzogen, erklärt der Vorsitzende Johannes Stoll rückblickend. Bei der Dachsanierung sei aufgefallen, dass das Fachwerk teils verfault war. „Der Turm ist jetzt wieder fit für die Zukunft, dafür sind unsere Rücklagen geschrumpft“, so Stoll.

Für das Jahr 2018 wünscht er sich eine Ratsentscheidung gegen Gewerbe im Annental. „Außerdem werden wir sehr genau verfolgen, wie es mit den Gebäuden der ehemaligen Gesamtschule Süd weitergeht.“ Im neuen Jahr erhofft er sich einen guten Platz beim Kreativ-Wettbewerb „Essen sind wir“ der Essen Marketing Gesellschaft. Die Bürgerschaft habe sich mit der Mottowoche „Geschichtsträchtig und voller Geschichten“ beworben. Die Preisverleihung – es gibt Zuschüsse zu den Aktionen zu gewinnen – soll Anfang Februar erfolgen.



Wie es mit den Gebäuden der ehemaligen Gesamtschule Süd weitergeht, will die Bürgerschaft Rellinghausen-Stadtwald genau verfolgen. FOTO: KERSTIN KOKOSKA

Start der Mottowoche ist am Samstag, 28. April, mit einer geführten Wanderung zu den historisch bedeutsamen Stellen des Stadtteils, eine zweite Wanderung schließt die Mottowoche am 5. Mai ab. Ein neues historisches Buch wird sich mit der Rolle der Rellinghauser Schulen im Nationalsozialismus befassen.

Auch ein Vortrag über Rellinghausen-Stadtwald „Gestern, heute, morgen“ steht auf dem Plan.

Weiterhin zum Programm gehören die Einweihung einer als Bücherei genutzten alten Telefonzelle und einer weiteren Tafel des Denkmalpfades zu Mühlenhof und Möllenbecks Mühle.

elli